

VISITM

Update von VISI 19 auf
VISI 20

Release: VISI 20
Autor: Holger Wüst
Datum: 14. Februar 2014



Inhaltsverzeichnis

1	Updatecfg - Einstellungen aus einer vorherigen Version übernehmen.....	3
1.1	Starten aus dem Setupdialog	3
1.2	Starten von Update cfg aus Visi	3
2	Werkzeugdatenbanken, Postprozessoren und Maschinen übernehmen	6
2.1	Werkzeugdatenbank übernehmen	6
2.1.1	Kunden ohne Option „VERO TOOLS“	6
2.1.2	Kunden mit Option „VERO TOOLS“	7
2.2	Postprozessor übernehmen	7
2.3	Übernahme der Maschinenkinematik aus VISI 19	7
3	Compass Anpassungen übernehmen	9
4	Konvertierung der Bearbeitungsvorlagen.....	10
5	Benutzerelemente Mould/ Progress.....	12

1 Updatecfg - Einstellungen aus einer vorherigen Version übernehmen

1.1 Starten aus dem Setupdialog

Nach erfolgreicher Installation von VISI 20, kann im Setupdialog die Option zur Übernahme der Einstellungen aus einer früheren Version aktiviert werden.

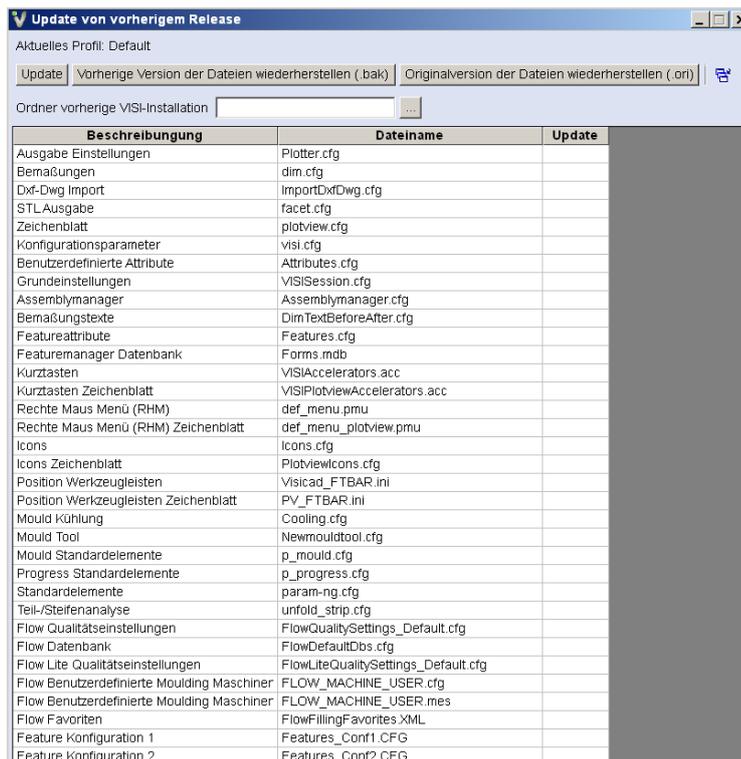
Wir empfehlen Ihnen, diese Option nicht zu aktivieren und zunächst das aktuelle VISI Update zu installieren. Anschließend kann das Update cfg manuell wie unter Punkt 1.2 beschrieben, ausgeführt werden.



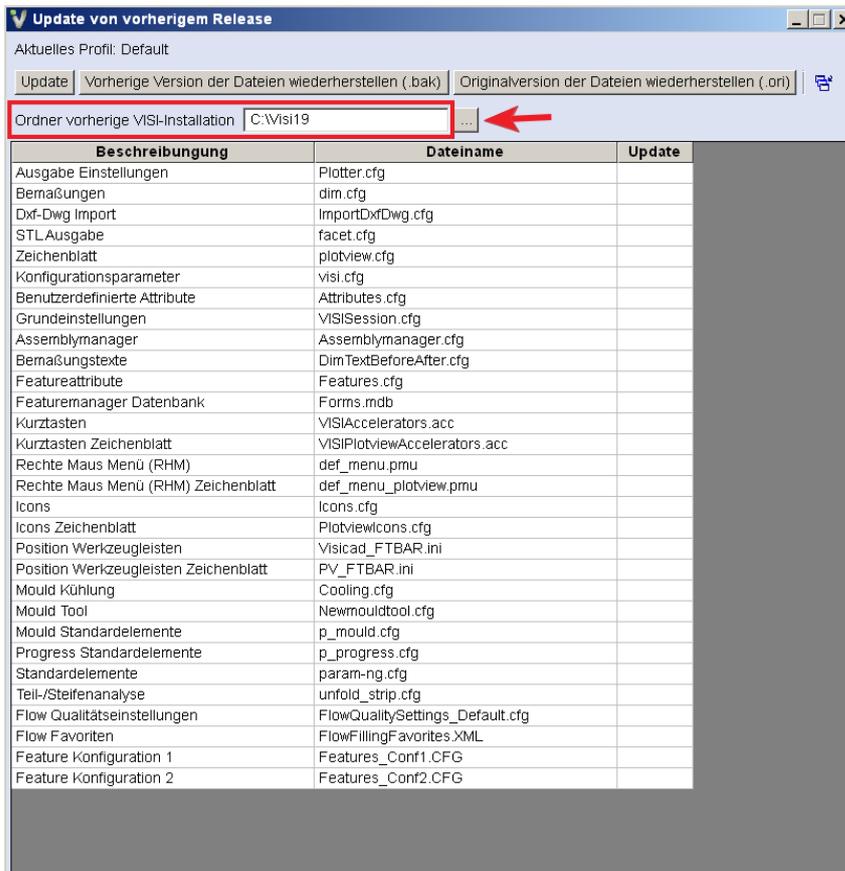
1.2 Starten von Update cfg aus VISI

Die Funktion [**Update cfg**] kann jederzeit manuell von der Visi Oberfläche aus gestartet werden. Gehen Sie dazu in das Pulldownmenü [**System**] und rufen den Befehl [**Update cfg**] auf.

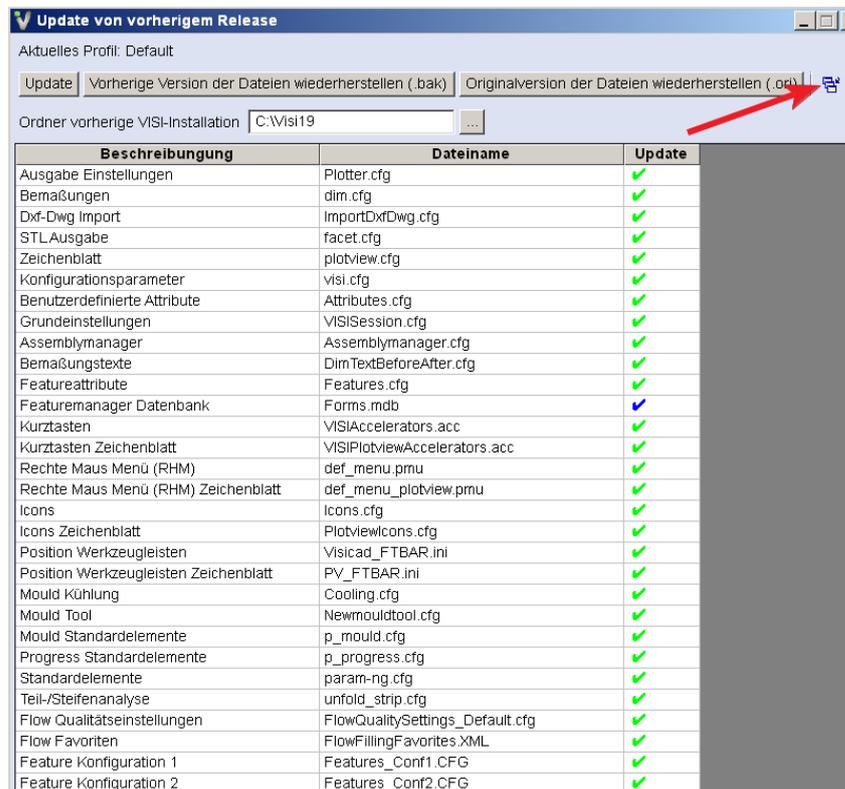
Es öffnet sich das Updatedialogfenster.



Hier sollte zunächst der Pfad der vorherigen Version z.B. C:\Visi19 gewählt werden. Das System zeigt hier nur die Dateien an, die aktualisiert werden können.



Mit der Option **[Wähle alle]** lassen sich alle Einträge markieren.



Achtung! Da sich bei einem Versionswechsel meistens die Iconstruktur ändert (neue Icons kommen hinzu), sollten die entsprechenden Dateien Icons.cfg und Plotviewicons.cfg vor der Aktualisierung deaktiviert werden.

Update von vorherigem Release

Aktuelles Profil: Default

Update Vorherige Version der Dateien wiederherstellen (.bak) Originalversion der Dateien wiederherstellen

Ordner vorherige VISI-Installation C:\Visi19

Beschreibungung	Dateiname	Update
Ausgabe Einstellungen	Plotter.cfg	✓
Bemaßungen	dim.cfg	✓
Dxf-Dwg Import	ImportDxfDwg.cfg	✓
STL-Ausgabe	facet.cfg	✓
Zeichenblatt	plotview.cfg	✓
Konfigurationsparameter	visi.cfg	✓
Benutzerdefinierte Attribute	Attributes.cfg	✓
Grundeinstellungen	VISISession.cfg	✓
Assemblymanager	Assemblymanager.cfg	✓
Bemaßungstexte	DimTextBeforeAfter.cfg	✓
Featureattribute	Features.cfg	✓
Featuremanager Datenbank	Forms.mdb	✓
Kurztasten	VISIAccelerators.acc	✓
Kurztasten Zeichenblatt	VISIPlotviewAccelerators.acc	✓
Rechte Maus Menü (RHM)	def_menu.pmu	✓
Rechte Maus Menü (RHM) Zeichenblatt	def_menu_plotview.pmu	✓
Icons	Icons.cfg	
Icons Zeichenblatt	PlotviewIcons.cfg	
Position Werkzeugleisten	Visicad_FTBAR.ini	✓
Position Werkzeugleisten Zeichenblatt	PV_FTBAR.ini	✓
Mould Kühlung	Cooling.cfg	✓
Mould Tool	Newmouldtool.cfg	✓
Mould Standardelemente	p_mould.cfg	✓
Progress Standardelemente	p_progress.cfg	✓
Standardelemente	param-ng.cfg	✓
Teil-/Steifenanalyse	unfold_strip.cfg	✓
Flow Qualitätseinstellungen	FlowQualitySettings_Default.cfg	✓
Flow Favoriten	FlowFillingFavorites.XML	✓
Feature Konfiguration 1	Features_Conf1.CFG	✓
Feature Konfiguration 2	Features_Conf2.CFG	✓

Wählen Sie dann **[Update]**, um die Aktualisierung zu starten.

Update von vorherigem Release

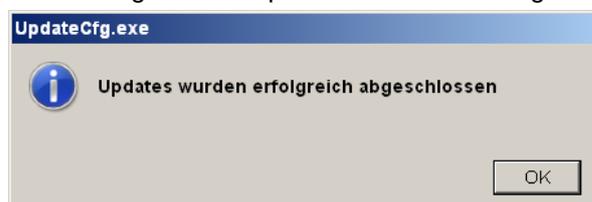
Aktuelles Profil: Default

Update Vorherige Version der Dateien wiederherstellen (.bak) Originalversion der Dateien wiederherstellen

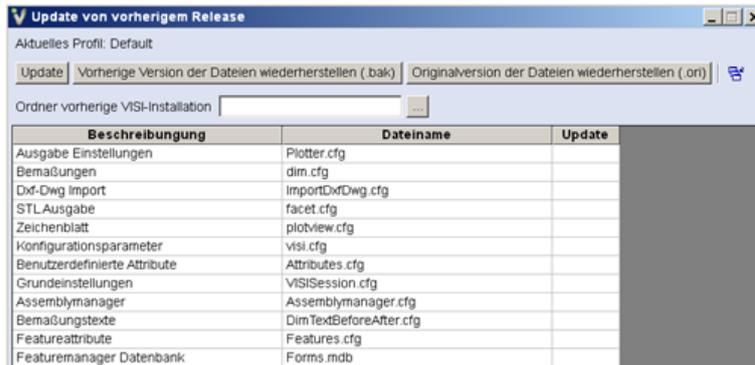
Ordner vorherige VISI-Installation C:\Visi19

Beschreibungung	Dateiname	Update
Ausgabe Einstellungen	Plotter.cfg	✓
Bemaßungen	dim.cfg	✓
Dxf-Dwg Import	ImportDxfDwg.cfg	✓
STL-Ausgabe	facet.cfg	✓
Zeichenblatt	plotview.cfg	✓

Nach erfolgreichem Update erscheint die folgende Meldung:



Das System legt eine Backupkopie der aktuellen Konfiguration an. Diese kann bei Bedarf wiederhergestellt werden. Zusätzlich ist es möglich, jederzeit die Originalversion (Stand nach der Installation) wiederherzustellen.



Führen Sie das Update wie unter 1.2 beschrieben durch.



Hinweis :Update cfg arbeitet jetzt losgelöst vom VISI. Das bedeutet, es kann sinnvoll sein, das Visi nach dem Start der [Update cfg] Funktion zu beenden, damit z.B. Iconanordnungen und andere Einstellungen übergeben werden können.

2 Werkzeugdatenbanken, Postprozessoren und Maschinen übernehmen

2.1 Werkzeugdatenbank übernehmen

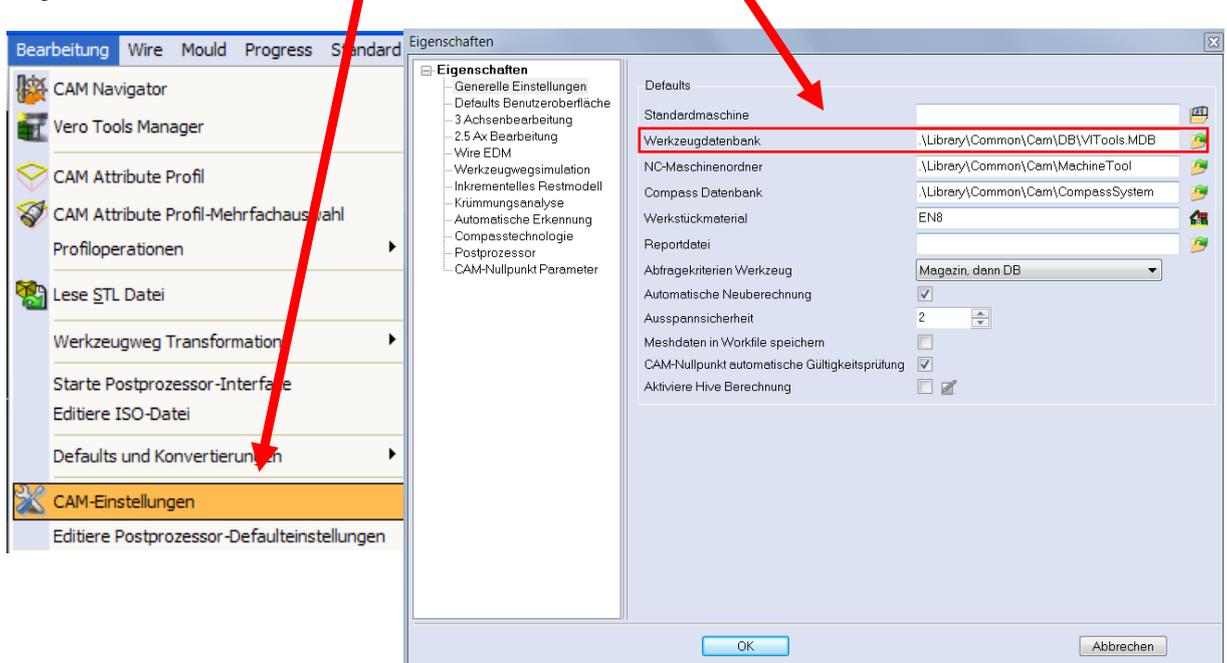
2.1.1 Kunden ohne Option „VERO TOOLS“

- ⇒ Schließen Sie alle offenen VISI Sitzungen
- ⇒ Kopieren Sie die Datei **VITools.mdb** aus dem Verzeichnis **\Visi19\Library\Common\Cam\DB** in das VISI20 Verzeichnis **\Visi20\Library\Common\Cam\DB**

2.1.2 Kunden mit Option „VERO TOOLS“

(Mehrere Anwender können auf dieselbe Werkzeugdatenbank zugreifen)

Kunden, die eine netzwerkfähige Werkzeugdatenbank im Einsatz haben, müssen im Pulldownmenü **[Bearbeitung]** den Befehl **[CAM Einstellungen]** auswählen und in der Gruppe **[Generelle Einstellungen]** den aktuellen Pfad für die **ViTools.mdb** auf dem Server angeben.

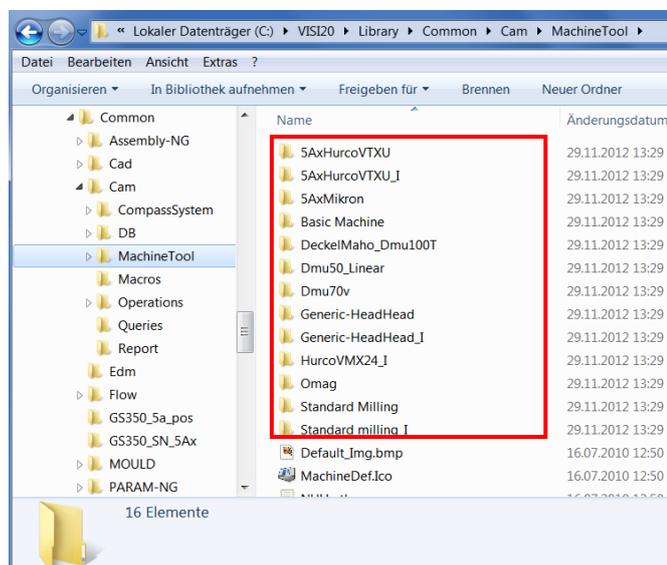


2.2 Postprozessor übernehmen

⇒ Kopieren Sie Ihre aktuelle(n) Postprozessordatei(en) mit der Endung *.cfg z.B. *TNC530i.cfg* aus dem Verzeichnis **Visi19\Postp** in das Verzeichnis **Visi20\Postp**

2.3 Übernahme der Maschinenkinematik aus VISI 19

⇒ Die mit der Installation Version 20 erzeugten Dummy-Maschinenkonfigurationen sollten aus dem Verzeichnis MachineTool entfernt werden. Bitte wechseln Sie hierzu in das Verzeichnis **Visi20\Library\Common\Cam\MachineTool** und entfernen diese (siehe gekennzeichnete Ordner im nächsten Bild). Es handelt sich dabei um die standardmäßig vorinstallierten Maschinen.



- ⇒ Bitte übernehmen Sie nun Ihre angepassten Maschinenkonfigurationen aus Version 19 in die Version 20.

Jede Ihrer in Version 19 angelegten Maschinen hat ein eigenes Verzeichnis im Ordner **VISI19\LIBRARY\COMMON\CAM\MACHINETOOL**.

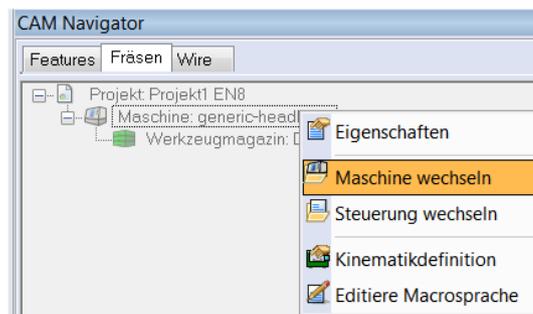
In diesem Maschinenordner sind alle für die Maschinenkonfiguration notwendigen Dateien enthalten. Kopieren Sie Ihre persönlichen Maschinenordner z.B. DMU125P und fügen Sie diese in den Ordner **VISI20\LIBRARY\COMMON\CAM\MACHINETOOL** ein, damit haben Sie Ihre Maschine(n) für Version 20 übernommen.



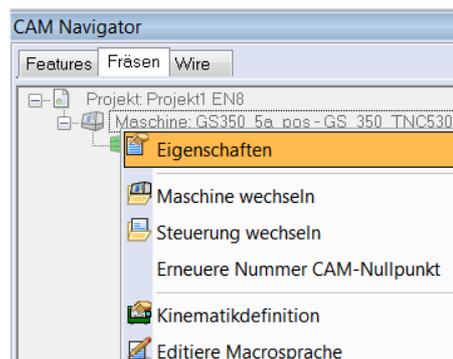
Achtung: Eine Einstellung, die in VISI 19 in den CAM-Grundeinstellungen generell für alle Maschinen gültig war, wurde nun in die Einstellungen der jeweiligen Maschine übernommen.

Diese Einstellung betrifft Maschinen mit 3+2Ax (5Ax positioniert) Konfigurationen.

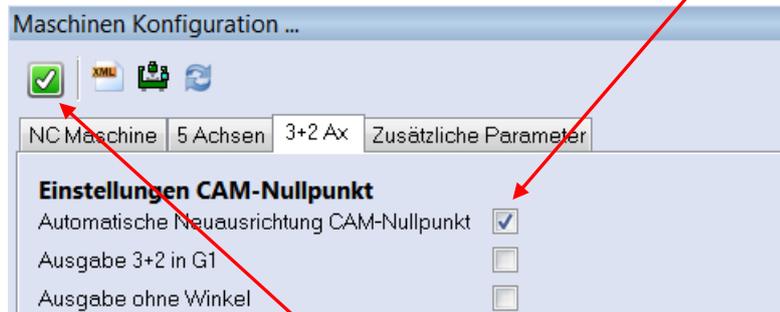
- ⇒ Wenn Ihre Maschinen im VISI20-Ordner integriert sind, starten Sie die Version VISI 20 und öffnen den **[CAM-Navigator]**
- ⇒ Wechseln Sie in den Reiter **[Fräsen]** und legen Sie ein neues Projekt an.
- ⇒ Klicken Sie mit der Rechten Maustaste auf die Maschine und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl **[Maschine wechseln]** (falls Ihre Maschine nicht bereits standardmäßig aktiv ist).



- ⇒ Wählen Sie die jeweilige 3+2Ax Maschine aus der Maschinendatenbank aus.
- ⇒ Wenn die gewünschte Maschine im Projekt angezeigt wird, klicken Sie wieder mit der Rechten Maustaste auf die Maschine und wählen den Befehl **[Eigenschaften]**.



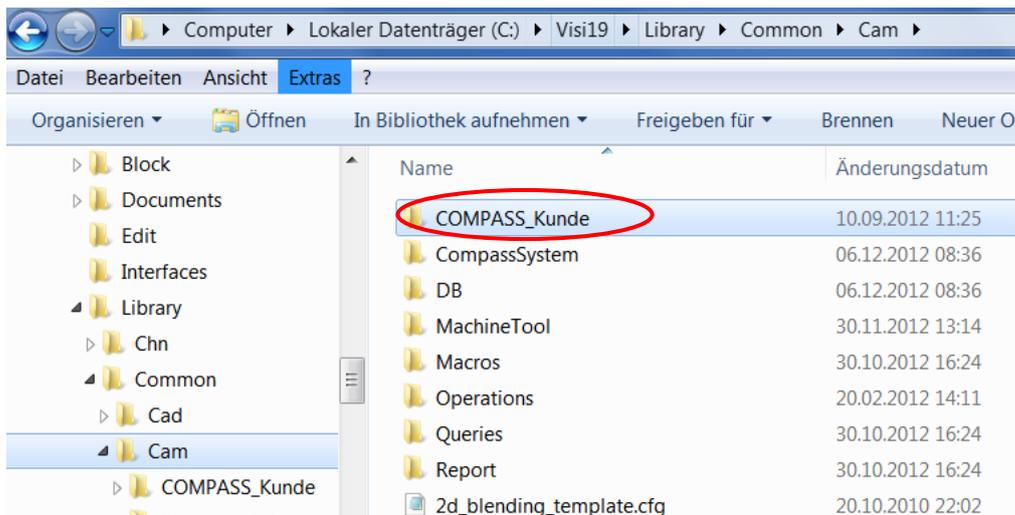
- ⇒ Im Einstellparameterfenster **[Maschinenkonfiguration]** klicken Sie bitte auf den Reiter **[3+2 Ax]** und aktivieren das Kontrollkästchen **[Automatische Neuausrichtung CAM-Nullpunkt]**



- ⇒ Bestätigen Sie die Änderung mit dem Icon **[Anfügen]**.

3 Compass Anpassungen übernehmen

Im Verzeichnis **C:\Visi19\Library\Common\Cam** befindet sich ein Unterordner mit den kundenspezifischen Konfigurationsdateien (Firmenname).



Diesen kopieren Sie mit dem gesamten Inhalt einfach in den Ordner **C:\Visi20\Library\Common\Cam**.



Achtung: Das originale „CompassSystem“ Verzeichnis darf auf keinen Fall überschrieben bzw. irgendwelche Dateien darin geändert werden.

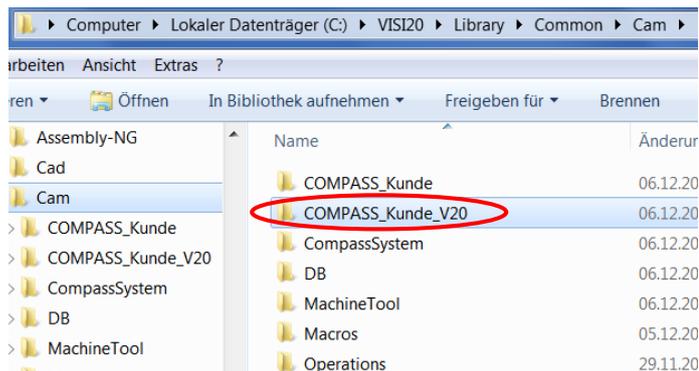
Nun muss der Inhalt der kundenspezifischen Compass-Konfiguration auf Format für Visi20 konvertiert werden. Dazu wird ein integriertes Konvertierungstool verwendet.

- ⇒ Wählen Sie die im Pulldownmenü **[Bearbeitung – Defaults und Konvertierungen]** den Befehl **[Konvertiere Vorlagen über Ordner]**.
- ⇒ Wählen Sie nun den Ordner mit der kundenspezifischen Compasskonfiguration innerhalb der Visi20-Verzeichnisstruktur aus. Nach Bestätigung mit **OK** startet der Konvertierungsprozess. Am Ende der Konvertierung werden in einem Textfenster alle Dateien aufgelistet, die konvertiert wurden, jeweils mit einem Vermerk versehen, ob die Datei konvertiert wurde oder nicht.



Hinweis: Dateien mit der Endung ***.CYT** werden nicht konvertiert, da in diesen Dateien nur der Aufruf der jeweiligen Operationen erfolgt.

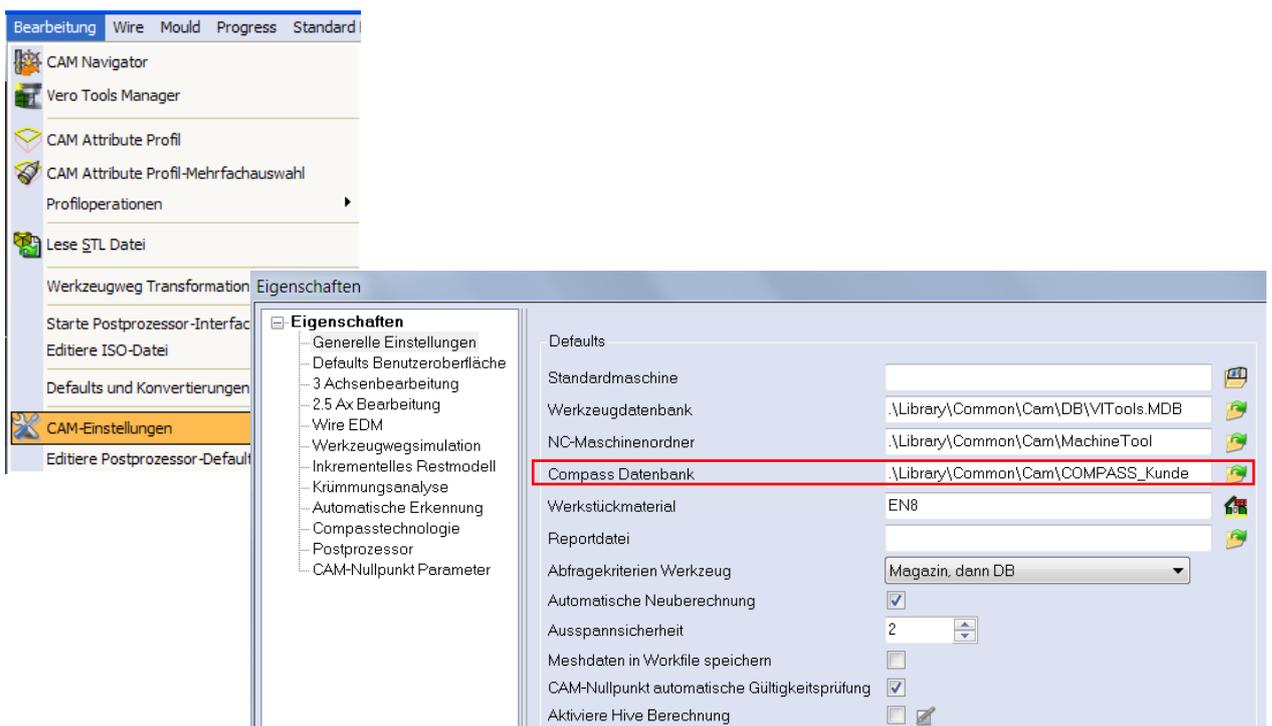
Nach Abschluss der Konvertierung gibt es nun einen neuen Ordner in der Visi20 - Ordnerstruktur.



Achtung: Löschen Sie nun den Ordner mit den Originaldateien (COMPASS_Kunde) und benennen anschließend den neu erzeugten Ordner mit dem Zusatz **_V20** wieder auf den Originalnamen um (Zusatz **_V20** entfernen).

Dieser Ordner muss nun in den [CAM-Einstellungen] ausgewählt werden, damit diese kundenspezifischen Anpassungen bei der COMPASS-Ausführung auch verwendet werden.

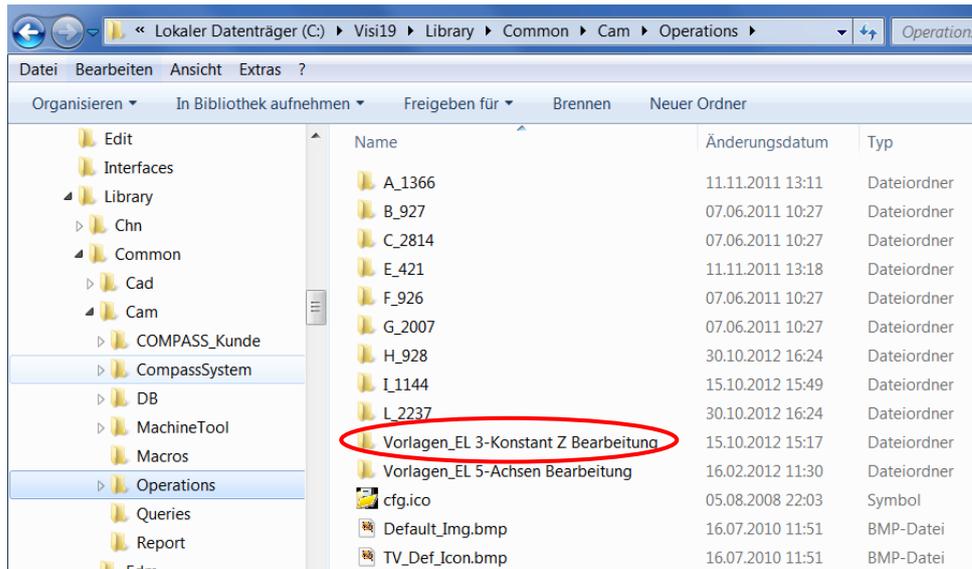
Rufen Sie hierzu im Pulldownmenü **[BEARBEITUNG]** den Befehl **[CAM Einstellungen]** und wählen innerhalb der Gruppe **[Generelle Einstellungen]** im Auswahlfeld [Compass-Datenbank] den neuen Ordner aus.



4 Konvertierung der Bearbeitungsvorlagen

Um in Visi19 erzeugte Bearbeitungsvorlagen auch in der Version Visi20 verwenden zu können, müssen diese ebenfalls konvertiert werden. Die Vorgehensweise ist identisch mit der Konvertierung der COMPASS-Konfiguration.

Im Verzeichnis **C:\Visi19\Library\Common\Cam\Operations** befinden sich ein oder mehrere Unterordner mit den kundenspezifischen Bearbeitungsvorlagen.

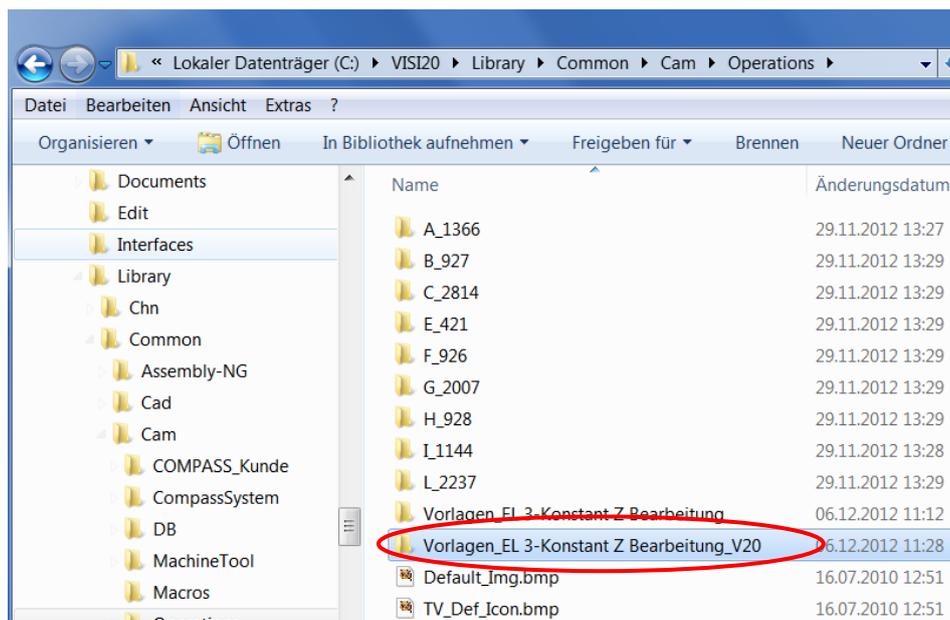


Diese(n) kopieren Sie mit dem gesamten Inhalt einfach in den Ordner **C:\Visi20\Library\Common\Cam\Operations**.

Nun müssen die Bearbeitungsvorlagen auf Format für Visi20 konvertiert werden. Dazu wird ein integriertes Konvertierungstool verwendet.

- ⇒ Wählen Sie die im Pulldownmenü **[Bearbeitung – Defaults und Konvertierungen]** den Befehl **[Konvertiere Vorlagen über Ordner]**.
- ⇒ Wählen Sie nun den jeweiligen Ordner mit den Bearbeitungsvorlagen innerhalb der Visi20-Verzeichnisstruktur aus. (Jeder Ordner muss separat gewählt werden). Nach Bestätigung mit **OK** startet der Konvertierungsprozess. Am Ende der Konvertierung werden in einem Textfenster alle Dateien aufgelistet, die konvertiert wurden, jeweils mit einem Vermerk versehen, ob die Datei konvertiert wurde oder nicht (BMP und ICO werden nicht konvertiert).

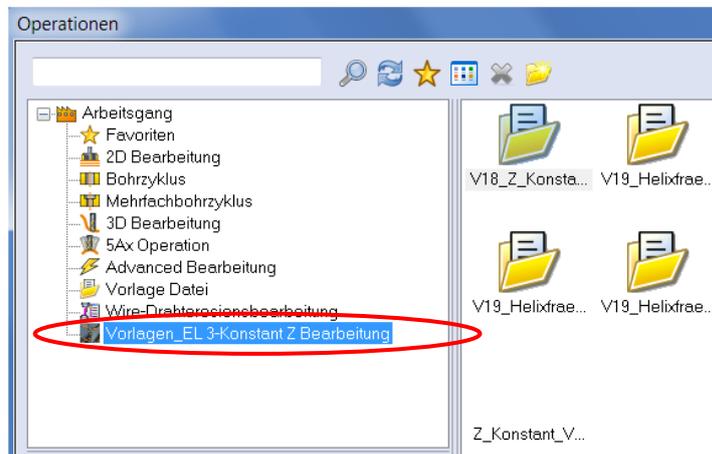
Nach Abschluss der Konvertierung gibt es nun einen neuen Ordner in der Visi20 - Ordnerstruktur.





Achtung: Löschen Sie nun den Ordner mit den Originaldateien und benennen anschließend den neu erzeugten Ordner mit dem Zusatz **_V20** wieder auf den Originalnamen um (Zusatz **_V20** entfernen).

Wenn Sie nun im CAM-Navigator von Visi20 eine neue Bearbeitung hinzufügen möchten, dann steht nun eine neue Gruppe innerhalb der Bearbeitungen mit dem Namen des Ordners zur Verfügung. Innerhalb dieser Gruppe kann nun die gewünschte Vorlage ausgewählt werden.



Hinweis: Bitte verwenden Sie für den Namen einer Vorlage oder auch für Verzeichnis, wo die Vorlagen gespeichert werden, am Ende keinen Unterstrich und eine Zahl (z.B.: Vorlage_2.cfg). Das System interpretiert dies als Message und ruft daher aus einer Messagedatei die Message mit der Nummer 2 auf. Verwenden Sie nach dem Unterstrich einfach eine alphanumerische Zahl wie Vorlage_A2.cfg.

5 Benutzerelemente Mould/ Progress

Sie können Ihre in VISI 19 erstellten Benutzerelemente übernehmen.

Kopieren Sie dazu die entsprechenden Ordner aus dem Verzeichnis

Visi19\Library\Common\PARAM-NG\Custom\Db\Mould oder
VISI19\Library\Common\PARAM-NG\Custom\Db\Progress

nach

VISI20\Library\Common\PARAM-NG\Custom\Db\Mould
VISI20\Library\Common\PARAM-NG\Custom\Db\Progress